



Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz) - 68165 Mannheim  
Telefon: 0621 / 41 94 2-0 (Diese Nummer bitte nicht veröffentlichen!)  
Telefax: 0621 / 41 24 11  
E-Mail: [info@planetarium-mannheim.de](mailto:info@planetarium-mannheim.de)  
Internet: [www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)

## Pressemitteilung vom 21.04.2022

---

### Big Steps Toward Small Worlds

Vortrag von Prof. Dr. Laura Kreidberg, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg

*(Vortrag auf Englisch!)*

Donnerstag, 28.04.2022, 19.30 Uhr

Ort: Planetarium Mannheim, Kuppelsaal

Einheitspreis: 5,00 €

**Tickets sind jederzeit online erhältlich.** Bis auf weiteres ist die **Tageskasse** zu folgenden Zeiten geöffnet (Einlass ins Planetarium nur gemäß der geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg - Das **Tragen einer Maske** (medizinisch oder FFP2) **ab dem Alter von 6 Jahren bleibt** zum Schutz aller Gäste **weiterhin verpflichtend**):

- *Dienstags bis freitags: von 14.00 bis 16.00 Uhr*
- *Mittwochs: zusätzlich von 17.00 bis 19.30 Uhr*
- *und jederzeit 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn*
- **Wochenende/Feiertage** bei Vorführbetrieb: *ab 13.00 Uhr*

**Hinweise zum Besuch im Planetarium Mannheim während der Corona-Pandemie:**  
**Aktuell gültige Corona-Regeln unter [www.planetarium-mannheim.de/news/aktuelles](http://www.planetarium-mannheim.de/news/aktuelles)**

Seit 1995 wurden über 5.000 Planeten um andere Sterne entdeckt. Diese anderen Welten, Exoplaneten genannt, sind außergewöhnlich vielfältig in Bezug auf ihre Größen, Temperaturen und Umlaufbahnen um ihre Sterne, was weit über das, was wir von unserem Sonnensystem kennen, hinausgeht.

In jüngster Zeit wurden viele Planeten um die nächstgelegenen, hellsten Sterne entdeckt. Dies ermöglicht den Astronomen, sie im Detail zu untersuchen, um zu erfahren, wie diese Vielfalt an Planeten entsteht und wie sie heute beschaffen sind.

Gleichzeitig werden mit Hilfe neuer Beobachtungsmöglichkeiten, insbesondere mit dem kürzlich gestartete James Webb Weltraumteleskop, die Atmosphären der Planeten bis ins kleinste Detail untersucht.

In diesem Vortrag werden die aktuellen Grenzen bei der Erforschung der Atmosphären von Exoplaneten erörtert, einschließlich der Suche nach Wasser, der Entdeckung exotischer Wolken, der Kartierung extremer Wetterbedingungen und der Zukunftsaussichten für die Entdeckung von Leben auf erdähnlichen Exoplaneten.

**Laura Kreidberg** ist die Gründungsdirektorin der neuen APEX-Abteilung am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Charakterisierung der Atmosphäre extrasolarer Planeten. Dafür nutzt sie häufig weltraumgestützte Teleskope.

Für ihre Arbeit hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter 2016 den International Astronomical Union Division F PhD Prize Prior und 2021 den Annie Jump Cannon Award der American Astronomical Society. Bevor sie nach Deutschland kam, war sie Clay Fellow am Harvard Smithsonian Center for Astrophysics und Harvard Junior Fellow.

Sie hat 2016 an der University of Chicago promoviert und studierte an der Yale University.

### **Bild zur Pressemitteilung**



**Bildunterschrift:** Die Exoplaneten (von links nach rechts) Kepler-22b, Kepler-69c, Kepler-452b, Kepler-62f und Kepler-186f im Vergleich zur Erde (rechts), künstlerische Darstellung

**Bildnachweis:** NASA/Ames/JPL-Caltech

**Infos unter [www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de) oder Tel. 0621 / 41 56 92**

**Tickets unter [www.etix.com](http://www.etix.com) oder Tel. 0351 / 30 70 80 10**

**(zum Ortstarif, Montag bis Freitag, 09-18 Uhr)**